

ausgehende Aktivitäten als Vorsitzender des MNFT. Abschließend sei noch auf das Bild der Mathematik im *Stern* vom 12. 5. 05 hingewiesen: Die unten wiedergegebene Doppelseite „Mathematik studieren mit Job-Garantie“

sollte allen Interessentinnen und Interessenten für ein Mathematik-Studium oder für ein Lehramtsstudium der Fächer Mathematik und Physik Mut machen. Mit herzlichen Grüßen
Ihr Günther Wildenhain

Dank an Anneliese Bertholdt

Am 1. August 2005 fand ein Personalwechsel in der Geschäftsstelle der DMV statt. Frau Anneliese Bertholdt geht in den verdienten Ruhestand. Frau Roswitha Jahnke wird die Nachfolge antreten. Mit Frau Bertholdt verabschiedet sich eine Frau aus dem aktiven Berufsleben, die mit Fug und Recht als Seele der DMV bezeichnet werden kann. Seit Mai 1994, d. h. seit dem Wechsel der Geschäftsstelle von Freiburg nach Berlin, ist Frau Bertholdt für die DMV tätig. Sie hat eine vorbildliche Arbeit geleistet und war für alle Präsidenten, Schriftführer, Schatzmeister sowie das gesamte Präsidium die unentbehrliche rechte Hand. Es war daher eine kluge Entscheidung, den Übergang von Frau Bertholdt in die Altersteilzeit mit einer kontinuierlichen Einarbeitung der Nachfolgerin, Frau Roswitha Jahnke, zu verbinden. Dieser Prozess ist inzwischen sehr erfolgreich abgeschlossen. Alles deutet darauf hin, dass Frau Jahnke das Amt als Leiterin der Geschäftsstelle ähnlich zuverlässig und erfolgreich ausfüllen wird, wie das Frau Bertholdt getan hat.

Es ist mir ein dringendes Anliegen, Frau Bertholdt im Namen des Präsidiums – und ich glaube, es ist angemessen, dies auszuweiten: im Namen der DMV-Mitglieder – Dank und Anerkennung für ihre herausragende, Maßstäbe setzende Arbeit im Dienste der DMV auszusprechen.

Wir wünschen Frau Bertholdt weiterhin beste Gesundheit und Wohlergehen im Kreise ihrer Familie.



Anneliese Bertholdt (rechts) und Roswitha Jahnke

Prof. Dr. Günther Wildenhain
Präsident der DMV

bildung

Wer heute ein Studium beginnt, will wissen: Welche Chancen habe ich später damit? Der *stern* präsentiert exklusiv die **JOB-AMPEL**. Sie zeigt, welche Berufe in sechs Jahren gefragt sein werden – und welche eher nicht. Das Ranking umfasst die 27 beliebtesten Studienfächer, von Anglistik bis Zahnmedizin

STUDIERN MIT JOB-GARANTIE

Das Ranking: Bonitätsforscher Michael Neugebauer hat 27 Studienfächer in vier Gruppen eingeteilt – nach ihren Erfolgsaussichten auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft. Die Reihenfolge, die Klassen, die Quotenkennlinie sind die Protokollnoten

Studenten auf der Parabelfläche an der Technischen Universität Garching. Damit gelangt man spielend von der dritten Etage ins Erdgeschoss

Die Begehrten

Diese neun Studienfächer können gelesen in die Zukunft blicken, sie haben ihren ersten Job so gut wie sicher:

1. Uni Bremen, 20, Elektrotechnik
2. Karolin Kögler, 22, Wirtschaftsinformatik
3. Esther Siefert, 20, Medizin
4. Frank Wjotzsch, 21, Lehramt (Mathe und Physik)
5. Martin Altrich, 21, Verwaltungswesen
6. Simon Werther, 20, Psychologie
7. Dominik Rummel, 23, Finanz- und Wirtschaftsinformatik
8. Candice Wenzel, 28, Maschinenbau
9. Man Haberin, 20, Physik

„Bei meiner Studienwahl haben auch die Jobchancen eine Rolle gespielt – allerdings nur zu 25 Prozent.“

ELEKTROTECHNIK, LEHRAMT (MATHE + PHYSIK), MASCHINENBAU, MATHEMATIK, MEDIZIN, PHYSIK, PSYCHOLOGIE, VERWALTUNGSWESEN, WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN